

„Ich habe höllische Fußschmerzen, kann nachts kaum schlafen.“ (Pia F.)

Füße unter Strom: Welche Arzneipflanze helfen kann, wenn die Nerven auf Dauerspannung sind

Brennende Sohlen. Taubheitsgefühle in Beinen und Füßen. Ein Kribbeln, das sich anfühlt, als würde man in einem Ameisenhaufen stehen. Vielen, die mit diesen unangenehmen Beschwerden kämpfen, ist völlig unklar, was der Auslöser ist. Während Betroffene oft im Dunkeln tappen, können Mediziner nach jahrelanger Forschung das Phänomen erklären: Dahinter stecken meist geschädigte Nerven. Die Folge sind sogenannte Nervenschmerzen. Oft treten die Beschwerden in Ruhe, z. B. nachts, auf. Auch Berührungs- und Druckempfindlichkeit gehören zu den Symptomen.

Ursachen von Nervenschmerzen

Ein möglicher Grund für Nervenschmerzen, insbesondere in Füßen und Beinen, können Stoffwechselstörungen wie z. B. Diabetes sein. Dabei verschließt Blutzucker die versorgenden Gefäße der Nerven. Nährstoffe gelangen dann nur unzureichend zum Nerv, es kommt zu einem Nährstoffmangel und damit zur Schädigung des Nervs. Auch Übergewicht, eine Fettstoffwechselstörung oder Schilddrüsenüberfunktion können den Nerven Schaden zufügen.

Die vielversprechende Hilfe aus der Natur

Ausgerechnet die wissenschaftlichen Erkenntnisse zur Wirkung von Heilpflanzen ebneten den Weg für ein innovatives Arzneimittel speziell bei Nervenschmerzen, das heute Millionen Schmerzpatienten helfen kann. Die historisch brisante Arzneipflanze



Kribbelnde Füße, brennende Schmerzen oder ein Gefühl, als würde man vom Strom durchflossen: All das können Symptome von Nervenschmerzen sein.

Gelsemium sempervirens beeindruckte die Wissenschaftler besonders. Nicht nur die indigenen Völker Amerikas wussten um die besondere Wirkung der Arzneipflanze. Im 19. Jahrhundert wurde der Wirkstoff während des amerikanischen Bürgerkriegs sogar als Ersatz für das bis dahin stärkste bekannte Schmerzmittel Opium verwendet. Heute weiß man: Der Wirkstoff hat seinen Hauptansatzpunkt im zentralen Nervensystem und kommt laut Arzneimittelbild bei scharfen, schießenden Schmerzen längs einzelner Nervenbahnen zum Einsatz. Doch nicht nur das – Gefühle, als würden die Gli-

der von elektrischem Strom durchflossen, werden ebenfalls bekämpft.

Wie die moderne Wissenschaft Millionen Schmerzpatienten helfen kann

Neben Gelsemium sempervirens ist es gelungen, vier

weitere spezifische Arzneipflanzen zur Behandlung von Nervenschmerzen und deren Begleiterscheinungen wie Brennen, Kribbeln oder Taubheitsgefühle zu identifizieren, die ähnliches Potenzial mit sich bringen. Cimicifuga racemosa kommt laut Arzneimittelbild erfolgreich bei ziehenden und

stechenden neuralgischen Schmerzen sowie Taubheitsgefühlen und Überempfindlichkeit zum Einsatz. Auch bei Druckschmerz und wandernden Schmerzen in allen Nerven hat sich Cimicifuga bewährt. Iris versicolor: Sie wirkt bei ziehenden, reißenden und brennenden Schmerzen im

Hüftnerv bis zum Fuß. Cyclamen purpurascens hat sich laut Arzneimittelbild bei Schwere in den Füßen und Fersenschmerzen bewährt. Bei ausstrahlenden Nervenschmerzen sowie Berührungsschmerz kann wiederum die Arzneipflanze Spigelia anthelmia Abhilfe schaffen.

5-fach-Wirkkomplex bei Nervenschmerzen

Inzwischen gibt es ein rezeptfreies Arzneimittel in Deutschland, welches genau diese Kombination aus spezifischen Arzneistoffen in einem besonderen 5-fach-Wirkkomplex enthält. Die Arznetropfen sind in Apotheken unter dem Namen Restaxil erhältlich. Ein weiterer Vorteil: Neben- oder Wechselwirkungen sind bei Restaxil nicht bekannt. Deshalb sind die Tropfen auch zur Einnahme bei chronischen Schmerzen geeignet. Im Netz findet man zahlreiche positive Erfahrungen von begeisterten Anwendern, so berichtet eine Anwenderin: „Seit zwei Wochen nehme ich Restaxil bei Nervenschmerzen und meine Nächte sind wieder erholsam, auch am Tag merke ich sehr deutlich die gute Wirkung!“



Nervenschmerzen sind vielfältig

Was viele nicht wissen: Nervenschmerzen können an verschiedenen Stellen des Körpers auftreten und sich durch unterschiedliche Begleiterscheinungen äußern. Neben Kribbel- oder Taubheitsgefühlen in Beinen und Füßen, ausgelöst z. B. durch Diabetes, treten Nervenschmerzen häufig auch in Folge von Verspannungen in Nacken und Rücken auf. Auch eine Bandscheibe, die auf die Nerven drückt, kann Nervenschmerzen verursachen. Bei einer Ischialgie ist wiederum der Ischias-

Nerv gereizt, was meist zu ausstrahlenden Schmerzen bis in die Beine führen kann. Nervenschmerzen können aber auch bei einer Gürtelrose vorkommen. Bei Menschen, die unter rätselhaften muskelkaterartigen Schmerzen am ganzen Körper leiden und sehr druckempfindlich sind, kann oft ebenfalls eine bestimmte Grunderkrankung vorliegen, die auf die Nerven schlägt. In Fachkreisen spricht man von einer sogenannten Fibromyalgie.

Abbildung Betroffenen nachempfunden, Name geändert.

RESTAXIL. Wirkstoffe: Gelsemium sempervirens Dtl. D2, Spigelia anthelmia Dtl. D2, Iris versicolor Dtl. D2, Cyclamen purpurascens Dtl. D3, Cimicifuga racemosa Dtl. D2. Homöopathisches Arzneimittel bei Neuralgien (Nervenschmerzen). www.restaxil.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • Restaxil GmbH, 82166 Gräfelfing

Nervenschmerzen?

- ✓ Speziell bei Nervenschmerzen mit Begleiterscheinungen wie Brennen und Taubheitsgefühlen
- ✓ Rezeptfrei und gut verträglich

Für Ihre Apotheke:
Restaxil
(PZN 12895108)

www.restaxil.de

Thema: nervös bedingte Schlafstörungen

Gute Nacht Deutschland!

So finden Sie zurück in den Schlaf



Der Kampf gegen die Schlaflosigkeit: Mehr als 50 Prozent schlafen hierzulande schlecht ein, fast 70 Prozent leiden an Durchschlafproblemen.

Ausgerechnet die historisch viel diskutierte Heilpflanze Baldrian, der man bereits von der Antike bis zum Mittelalter vielfältige Heilwirkungen zuschrieb, steht nun wieder im Fokus von Millionen Menschen als vielversprechende Hil-

fe gegen die zermürbenden Schlafprobleme.

Wiederkehrende Schlafstörungen belasten Millionen Deutsche

Sich stundenlang im Bett hin- und herwälzen und einfach nicht zur Ruhe kommen – jeder zweite Deutsche kennt diese Probleme beim Einschlafen. Doch ein noch größeres Problem ist das Durchschlafen: Fast 70 Prozent leiden unter Durchschlafstörungen. Die Aus-

löser von Schlafstörungen, die Millionen Deutsche jede Nacht quälen, sind vielfältig, allen voran Stress und seelische Belastungen. Andauernder Schlafmangel kann auch langfristige negative Folgen nach sich ziehen. So verdichten sich die Hinweise zunehmend, dass chronische Schlafstörungen u. a. zu Erkrankungen wie Diabetes mellitus, einem geschwächten Immunsystem oder psychischen Erkrankungen wie Depressionen führen können.

Das meistverkaufte pflanzliche Schlafmittel in deutschen Apotheken*: Baldrian – Stark für die Nacht

Das deutsche Forscherteam der traditionsreichen Apothekenmarke Baldrian hatte sich daher umfassend mit der historisch **bemerkenswerten Arzneipflanze Baldrian** und vor allem deren Dosierung beschäftigt: Sie extrahierten einen hochdosierten Trockenextrakt aus der Baldrianwurzel und bereiteten ihn in spezieller **hoher Dosierung** im Arzneimittel **Baldrian (rezeptfrei, Apotheke)** auf. So entstand ein gut verträgliches, **pflanzliches Arzneimittel**, welches bei nervös bedingten Schlafstörungen helfen kann. **Dabei beschleunigt Baldrian nicht nur das Einschlafen, sondern fördert auch das Durchschlafen – und das ohne Gewöhnungseffekt.** Das Präparat wirkt rein pflanzlich, **verändert den natürlichen Schlafrhythmus nicht, bewahrt die Tiefschlafphase** und fördert so das Durchschlafen.¹

nigt Baldrian nicht nur das Einschlafen, sondern fördert auch das Durchschlafen – und das ohne Gewöhnungseffekt. Das Präparat wirkt rein pflanzlich, **verändert den natürlichen Schlafrhythmus nicht, bewahrt die Tiefschlafphase** und fördert so das Durchschlafen.¹

Für Ihre Apotheke:
Baldrian
Stark für die Nacht
(PZN 00499175)

www.baldrian.de

¹bezogen auf die Linderung von nervös bedingten Schlafstörungen • *OTC Arzneimittel, Absatz nach Packungen, Insight Health MAT 06/2023 • Abbildung Betroffenen nachempfunden

BALDRIPARAN STARK FÜR DIE NACHT. Wirkstoff: Trockenextrakt aus Baldrianwurzel. Zur Linderung von nervös bedingten Schlafstörungen. Enthält Sucrose (Zucker). www.baldrian.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSof GmbH, 82166 Gräfelfing